



© Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig
14.7.2005

Schau den Auff, Spiegel an, du freche Schaar der Thuer der,
Dein Jesis hat bezahlt, für Manner, Weiber Kircher,
Dich zeuget David und das Werk die Kinderin.
Der ungerathne Sohn, der Zöllner, dessen Kind

Johann Hoffmann's Etching.

Nur seine Hand beacht', Sanct Petrus der gelogen,
Hat durch der Thränen Kraft' Ihn wieder um bewogert;
Der Schache rufte Raum: Denk & Erlöse, mein:
Sald hort er diese Worte: Dein sollst du bey mir sein.

